



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung

Betrunkener Autofahren flüchtete vor der Polizei

In der Nacht zum Sonntag flüchtete ein betrunkenen PKW-Fahrer vor der Polizei und verursachte auf der B 189 einen schweren Verkehrsunfall.

Gegen 01:42 Uhr am Sonntagfrüh fiel der PKW Hyundai den Polizeibeamten auf, weil er in Schlangenlinien die B189 befuhr. Als der 23-jährige Fahrer den Streifenwagen entdeckte beschleunigte er und entfernte sich mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Stendal. An der Anschlussstelle Wolmirstedt Süd verließ er die B 189 und durchfuhr die Ortschaft Elbeu in Richtung Barleben. Hinter der Unterführung Mittellandkanal bog er plötzlich nach rechts in die Meitzendorfer Straße in Richtung Deponie ab. Auf Höhe der dortigen Überführung des Mittellandkanals über die B189 verlor er schließlich die Kontrolle über sein Fahrzeug und durchbrach ein Brückengeländer. Der PKW stürzte ca. 6 Meter in die Tiefe und kam auf der Richtungsfahrbahn Stendal der B 189 zum Liegen.

Als die Polizeibeamten an dem verunfallten PKW eintrafen hatte sich der 23-jährige Stendaler bereits selbstständig aus dem völlig zerstörten PKW befreien können.

Mit dem Verdacht auf schwere Verletzungen brachte ihn der Rettungswagen in ein Krankenhaus.

Ein zuvor durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,58 Promille, weshalb eine Blutprobenentnahme angeordnet und durchgeführt wurde.

Gegen den jungen Fahrzeugführer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet und sein Führerschein sichergestellt.

Die B 189 in Richtung Stendal musste für die Zeit der Rettung, Bergung und Verkehrsunfallaufnahme für ca. 2,5 Stunden gesperrt werden.

Es kam zu geringfügigen Verkehrsbeeinträchtigungen.



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de